

Lauf 4 zur SLP-Clubmeisterschaft am 22.03.2012



Zieleinlauf nach 4x5 Minuten

Platz	Fahrer	Punkte	Runden	Differenz
1	Michael	30	421,52	
2	Maik	28	421,29	0,23
3	Wolfgang	26	412,74	8,78
4	Helmut	25	408,66	12,86
5	Rainer	24	408,53	12,99
6	Olli	23	402,73	18,79

Zum 4.Lauf der SLP-Clubmeisterschaft traten 6 Fahrer an. Christian war wie üblich wieder Zuschauer und Streckenposten.

Freies Training

Die Topfahrer brannten gleich 4,5xx bzw. 4,4xx Zeiten auf die Bahn. Rainer sagte, das ist viel zu schnell. Nachdem er ein wenig an seinem Wagen gebastelt hatte, lief er deutlich schneller. Helmut fuhr zuerst den babyblauen Wagen von ehemals Christian. Dieser war zwar nicht sehr schnell, doch er war sicher auf der Bahn. Als er dann seinen roten Renner fuhr, schien er zu viel Power zu haben. Somit wechselte Helmut nicht nur seine beiden Autos sondern auch seine vielen Regler durch.

Qualifying

Maik musste als Erster ran und fuhr eine 4,9xx. Dann kam Mister SLP, der Michael, und zeigte, dass eine 4,3xx möglich ist. Auch der Rainer fuhr eine 4,9xx und auch der Wolfgang. Letzterer war sogar noch schneller als Maik.

Rennen

Diesmal wurde in zwei Gruppen zu 3 Fahrern gestartet. Rainer, Olli und Helmut starteten als Erstes. Bis zum dritten Stint hielt sich Olli aus allem raus und führte souverän die Gruppe an. Helmut machte sich selbst wieder alle Ehre, in dem er Fahrer und Einsetzer seines Wagen in Personalunion war. Als Olli auf Weiß fuhr, flog er einige Male nach der Kurve nach der Brücke raus. Er hatte es auch angedeutet, das jetzt die schnellen Spuren kommen. Olli überprüfte kurz seinen Wagen und fuhr dann weiter. Dadurch führte jetzt Rainer die Gruppe an, gefolgt von Helmut. Im letzten Stint zeigte sich kurz vor Schluss, wer Gruppensieger wurde. Es war Helmut, denn Rainer konnte trotz seines Vorsprungs das Tempo nicht mitgehen. Und der Olli war zwei Runden zurück.

Jetzt kam die Spitzengruppe. Maik führte einige Zeit das Feld an, bevor er von Michael überholte wurde. Wolfgang schloss ebenfalls auf Maik auf, doch einige Fahrfehler und Ausrutscher brachten Maik immer wieder einen Vorsprung ein. Doch auch Michael war das ein oder andere Mal neben der Spur. Nur Maik fuhr ein fehlerfreies Rennen. Wolfgang's Wagen ließ an Power nach und Maik konnte ihn einige Runden abnehmen.

Selbst als Maik auf Gelb fuhr, kam Wolfgang nur schwer ran. Und als Michael auf Gelb fuhr, konnte er das Tempo von Maik auf der weißen Spur nicht mitgehen und musste ihn ziehen lassen. Außerdem hatte Michael aus Müdigkeit eine kleine Verschnaufpause eingelegt. Der letzte Stint war mehr als spannend. M & M (Michael und Maik) flogen nur so um den Kurs. Mal war der Abstand zwischen dem führenden Michael und Maik groß, dann wieder kleiner, dann wieder groß. So ging es ganze 8 Minuten lang. Und der Wolfgang zog einsam seine Bahnen und musste sich mehrmals überholen lassen. Am Ende siegt Michael knapp vor Maik und dem abgeschlagenen Wolfgang.